

	<p>Objekt: Taler des Schwäbischen Reichskreises, 1694</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 7244</p>
--	--

Beschreibung

Im Jahr 1694 gab der Schwäbische Reichskreis Taler heraus, die in den Prägestätten Stuttgart und Augsburg geschlagen wurden. Die Münzen zeigen auf der einen Seite das Wappen des Kreises, die drei staufischen Löwen, und auf der Rückseite die Wappen seiner beiden wichtigsten Fürsten, des württembergischen Herzogs und des Konstanzer Bischofs. Die Inschrift auf dem Avers lautet: MONETA NOVA IMPERIALIS CIRCULI SUEVICI – neues Geld des Schwäbischen Reichskreises. Die Revers-Inschrift nennt Namen und Titel des Herzogs von Württemberg wie des Bischofs von Konstanz. Auf der Vorderseite finden sich unten Hinweise auf den Prägeort und den Hersteller dieses Talers: Zwischen den Enden der Palmzweige galoppiert ein Pferd, das Wappentier der Stadt Stuttgart, nach links, darüber hat der Stuttgarter Münzmeister Johann Jakob Wagner sein Monogramm (II-W) angebracht. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 44 mm, G. 29,33 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1694
	wer	Johann Jakob Wagner (Münzmeister)
	wo	Stuttgart
Wurde erwähnt	wann	

	wer	Eberhard Ludwig von Württemberg (1676-1733)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schwäbischer Reichskreis
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Taler
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Klein, Ulrich und Albert Raff (1992): Die württembergischen Münzen von 1693-1797. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 3. Stuttgart, Nr. 39.